

Logo und Wappen der Stadt Tripoli

24. Mai 2018
Tripoli (Libanon)

Ich, der unterzeichnende - Ahmad KAMAREDDINE, Stadtpräsident von Tripoli, Libanon – wurde über das Projekt informiert, den Khan el-Masriyyin zu restaurieren, ein Projekt angestossen von Herrn Frank Beat KELLER, Architekt und Ethnologe, Geschäftsführer der ethno-expo gmbh, Schaffhauserstrasse 122, CH-8057 ZÜRICH, Schweiz, www.renoviert.ch, info@ethno-expo.ch, 0041-44-450 8484 G., 0041-76-432 8484 M.

Das Projekt umfasst Restaurierung, Renovation und Wiederherstellung des Khan el-Misriyyin in der Altstadt von Tripoli. Es wird die überkommene Bausubstanz bestmöglich respektieren und es werden nur ökologisch unbedenkliche Materialien verwendet werden.

Das Gebäude stammt aus der mamelukischen Epoche (1309-1356 AD / 709-755 H) und ist heute in schlechtem Zustand. Es handelt sich um ein zweigeschossiges Gebäude aus massiven Steinquadern. Die Bausubstanz mit ihren vielen Gewölben ist grundsätzlich gesund. Der Khan umfasst etwa sechzig kleine Läden und Lagerräume sowie – im Obergeschoss – eine traditionelle Seifenproduktion.

Wir haben Folgendes vereinbart:

- 1) Hr. Keller wird der Projektleiter sein. Er wird einen Zeitplan, die für die Baugenehmigung nötigen Unterlagen sowie das Budget erstellen. Er wird die Bauphasen bestimmen und die Rechnungen begleichen. Die Buchhaltung des Projekts wird den Beteiligten offengelegt.
- 2) Es wird keine Geldflüsse aus dem Projekt zur Stadt oder zum libanesischen Staat geben.
- 3) Hr. Keller wird die Arbeitsschritte des Projekts mit dem CDR abstimmen (Council for Development and Reconstruction – Cultural Heritage and Urban Development), Serail Hill; Beirut attn. Mr Nabil S Itani, 00961-1-980 096 (extn. 331), nabil@cdr.gov.lb und die gesetzlichen Vorschriften und Reglemente befolgen, die für alle Bauprojekte gelten, die denkmalgeschützte Objekte im Libanon betreffen.
- 4) Hr. Keller wird zudem die Arbeiten, die das Projekt mit sich bringt, nur mit Einverständnis der Stadtbehörden ausführen, die Auflagen der Baubewilligung befolgen und sich an die geltenden Gesetze und Verordnungen halten, die für Bauprojekte in der Stadt Tripoli gelten.
- 5) Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem CDR, dem Kulturministerium und der nationalen Denkmalpflege durchgeführt.
- 6) Die Handelskammer von Tripoli, vertreten durch ihren Präsidenten Toufic Daboussi (Miteigentümer im Khan), 00961 344 0 888, hat dem Projekt ihre Unterstützung zugesichert.
- 7) Das Renovationsvorhaben ist ein Gemeinschaftsprojekt der lokalen Behörden, der nationalen Ämter, des Privatsektors und Herrn Keller.

8) Ein Grossteil der Kosten wird durch von Herrn Keller vermittelte Beiträge interessierter Personen und Institutionen in der Schweiz und in Europa gedeckt werden (Institutionen zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit, Entwicklungshilfsorganisationen, öffentliche und private Stiftungen sowie private Sponsoren, usw.).

9) Um den Zugang zu Fördergeldern in Europa zu vereinfachen, ist es notwendig Syrische Handwerker und Flüchtlinge ins Projekt miteinzubeziehen und darin zu beschäftigen, damit diese Erfahrung in der Renovation von Denkmälern mit nationaler Bedeutung erwerben können. Solche Erfahrungen werden beim Wiederaufbau in Syrien von grossem Wert sein.

10) Hr. Keller wird den Baubehörden der Stadt alle Renovations- und Zeitpläne unterbreiten, um die Baufreigabe zu erhalten. Sollten die vereinbarten Auflagen nicht erfüllt sein, behalten sich die Baubehörden das Recht vor, die Renovationsarbeiten zu unterbrechen.

Als Vorsteher des Stadtrats von Tripoli werde ich das Projekt unterstützen mit:

- Hilfe beim Zusammenstellen der Eigentümerlisten
- dem Schaffen von Zugang zu den Archiven, um archäologische, architektonische and weitere wissenschaftlichen Forschungen zu ermöglichen, die mit dem Projekt im Zusammenhang stehen.
- meiner Präsenz an der Pressekonferenz nach dem Erteilen der Baubewilligung sowie bei der Einweihungsfeier zum Projektende.

Ahmad Kamareddine

Stadtpräsident von Tripoli